

## Strategiedepotdaten

Depotführende Stelle:	FIL Fondsbank GmbH
Start:	01.04.2016
Einmalanlage:	ab 10.000,00 €
Verlustschwelle:	10 %
Sparplan:	ab 100,00 € je Ausführung in die Strategie, wenn Einmalanlage erfolgt ist (Turnus: monatlich / vierteljährlich)
Einstiegsgentgelt:	0%*
Strategiedepotvergütung:	1,785% p.a. einschließlich Umsatzsteuer
Abrechnungszeitraum:	vierteljährlich per 31.03./ 30.06./ 30.09. und 31.12.
Zuwendungen:	der entsprechenden Zielfonds ** Gutschrift auf den Kunden/-innendepots ***
Depotführungsentgelt:	45,00 € p.a.
Transaktionsentgelt:	In Strategiedepotvergütung enthalten

\* einmalig auf Erst-/Folgeinvestitionen in die Strategie

\*\* siehe Verkaufsprospekt

\*\*\* abgeltungssteuerpflichtig

## Anlagestrategie

Diese Anlagestrategie ist für risikobereite Privatanlegerinnen / Privatanleger geeignet, deren vorrangiges Ziel es ist, die Chancen für eine langfristig höhere Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals offensiv zu nutzen. Die Anlegerin / der Anleger muss bereit sein, jederzeit höhere Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlegerinnen / Anleger müssen über mindestens Basiskenntnisse oder Erfahrungen in Wertpapieren haben. Das Anlageziel dieser Vermögensanlage ist breit gestreut, es kommen hier zweckgebundene Investition, Tilgungsträger, Entnahmeplan, Kapitalzuwachs renditeorientiert oder kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht in Betracht. Der Anlagehorizont hängt von dem jeweiligen Anlageziel der Anlegerin / des Anlegers ab, als zweckgebundene Investition, Tilgungsträger oder Entnahmeplan eignet sich nur ein Anlagehorizont von über 5 Jahren, für den renditeorientierten Kapitalzuwachs ist sind es mindestens 3 Jahre, im Rahmen der Anlage mit kurzfristiger Gewinnerzielungsabsicht liegt der Anlagehorizont bei 1 Jahr. Das Nettovermögen der Anlegerin / des Anlegers muss deutlich über dem Anlagewert liegen. Die Anlegerin / der Anleger muss den Verlust großer Teile des Anlagebetrages finanziell tragen können. Durch den Erwerb von Investmentvermögen nimmt das Anlagevolumen an den Währungsrisiken,- Aktienkurs-, Zinsschwankungs- und Bonitätsrisiken sowie anderen Risiken der Investmentvermögen teil. Anlegerinnen und Anleger müssen daher auch mit höheren Wertschwankungen und Verlusten rechnen. Das Management kann keine Gewähr für einen wirtschaftlichen Erfolg der Vermögensverwaltung tragen.

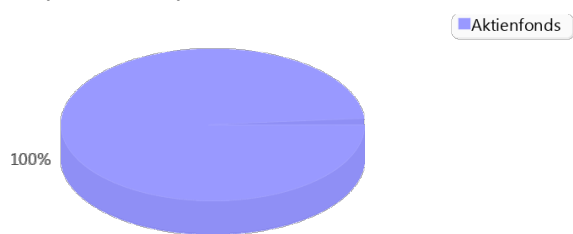
## Wertentwicklung\* (in Prozent)

	Jan	Feb	Mar	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt	Vergleichswert**	Mehrertrag
2016	-	-	-	1.02	3.42	-2.61	3.08	-0.61	-0.49	-2.05	1.35	3.22	6.25	3.00	3.25
2017	0.69	3.56	1.73	1.70	0.71	-1.75	-0.87	-0.91	2.84	2.57	-0.55	0.57	10.52	4.00	6.52
2018	1.32	-2.17	-2.99	1.62	2.70	-1.45	1.29	1.22	-1.83	-8.43	0.37	-7.66	-15.43	4.00	-19.43
2019	7.40	3.99	2.60	3.63	-4.45	4.41	1.91	-0.93	0.90	0.06	3.98	1.43	27.53	4.00	23.53
2020	1.90	-5.72	-10.09	10.90	5.85	0.92	1.71	4.67	-0.91	-2.41	-	-	5.34	3.33	2.01

\* Berechnung der Wertentwicklung erfolgte beispielhaft für ein Depot mit einer Anlagesumme von 10.000,00 € unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten (Strategiedepotvergütung). Das Einstiegsentgelt, eine evtl. anfallende Performance-Fee sowie weitere Kosten von Drittstellen wie z. B. der depotführenden Stelle (Depotführungsentgelt etc.) sind darin nicht berücksichtigt. Die Angaben in den Feldern "Gesamt", "Vergleichswert" und "Mehrertrag" stellen die für das jeweilige Jahr kumulierten Werte dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

\*\* 4,0% p.a.

## Depotstruktur per 31.10.2020



## Risikohinweis

Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen. Diese Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundendepot bei der depotführenden Stelle nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitverlauf bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing Abweichungen zu der beschriebenen Anlagestrategie ergeben.

## Risiken

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kursrückgängen führen
- Rentenfonds: Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und / oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Generelle Risiken bei Anlagen in Investmentfonds, wie z. B. Länder-, Emittenten-, Ausfall- und Kontrahentenbonitätsrisiken
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage unter den Anschaffungswert fällt

## Chancen

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kurssteigerungen führen
- Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Kurssteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage über den Anschaffungswert steigt

## Größte Positionen (Werte des Vormonats)

AB SICAV I - American Growth Portfolio A	10,00% (10,00%)
Bellevue Funds (Lux) - BB Adamant Medtech	10,00% (10,00%)
Comgest Growth Europe Dis.	10,00% (10,00%)
DPAM INVEST B Equities NewGems Sustainable	10,00% (10,00%)
Franklin Technology Fund Class W (acc) EUR	10,00% (10,00%)
Fundsmith Equity Fund Sicav T Acc	10,00% (10,00%)
Jupiter European Growth L EUR A Inc Dist	10,00% (10,00%)
Long Term Value	10,00% (10,00%)
Robeco Global Consumer Trends (EUR) F	10,00% (10,00%)
Seilern World Growth Fund EUR H R	10,00% (10,00%)

Neu aufgenommen

Position liquidiert

reduziert

aufgestockt

## Marktkommentar zur Strategie

Es ist schon wieder passiert. Zum wiederholten Male knickten die Kurse kurz vor Ende des Monats ein und vermiesen damit das Ergebnis des Berichtsmonats. Dieses Mal hat die Aussicht auf härtere Restriktionen zur Bekämpfung der zweiten Corona-Welle die AnlegerInnen verängstigt. Während die Pandemie in Asien weitgehend unter Kontrolle zu sein scheint und die USA trotz dramatisch hoher Zahlen (offiziell noch) nicht in Richtung Lockdown denken, ist die Aussicht auf ein scharfes Herunterfahren der der konjunkturellen Aktivität in Europa Grund genug, die Börsen auf beiden Seiten des Atlantiks massiv unter Druck zu setzen.

Auch die Hoffnungen auf ein unterstützendes US-Konjunkturpaket noch vor der Wahl haben sich nicht erfüllt. Trump war auf Wahlkampftour. Das nervenzerfetzende Abwarten, wie wohl diese „Jahrhundert-Präsidentchaftswahl“ in den USA ausgehen wird, belastete die Börsen zusätzlich. Wir hoffen sehr, dass dieser Unhold und seine erratische Politik bald ein Ende hat und wieder Zeiten der Kommunikation, des Verhandels und des Respekts einkehren. Please make America normal again!

Dabei ist die Großwetterlage gar nicht so schlecht. Der Welthandel hat sich fast unbemerkt stark erholt, auch in China läuft es wieder wie geschmiert. All das bekommt derzeit keine Schlagzeilen, ist jedoch für eine Exportnation wie Deutschland existentiell wichtig.

Der DAX büßte vor diesem Hintergrund satte – 9,44 % ein, kein Pappenstein. Die weiteren Ergebnisse des Oktober: EuroStoXX 50 – 7,37 %, S&P 500 – 2,77 %, MSCI World – 2,49 %. Eine gute Zeit für Mutige, um nachzukaufen.

## Portfoliokommentar zur Strategie

Die Strategiedepots konnten sich im Vergleich dazu sehr gut behaupten.

Das Strategiedepot Wachstum gab im Oktober um – 2,41 % nach.